

Begründung:

Gem. § 9 des Gründungsvertrages des Museumsbetriebes "Ostfriesisches Landesmuseum und Emders Rüstkammer" vom 22.12.97 (Gründungsvertrag) besteht das Direktorium des Museumsbetriebes aus sechs namentlich benannten ordentlichen Mitgliedern und ebenso vielen namentlich benannten Ersatzmitgliedern, welche je zur Hälfte von den Vertragsparteien (Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer / Stadt Emden) zu bestimmen sind. Die Direktoriumsmitglieder werden für die Dauer der Kommunalwahlperiode (bis zum 31.10.2001) entsandt. Eine Wiederbestellung ist zulässig.

Die Benennung der 3 von der Stadt Emden zu benennenden Direktoriumsmitgliedern (incl. Vertreter/innen) erfolgt nach den Bestimmungen des § 51 Abs. 5 i.v.m. Abs. 2 u. 4 NGO. Demnach verteilen sich die Vorschlagsrechte wie folgt:

SPD-Fraktion	2 Personen incl. Vertreter/innen
CDU-Fraktion	1 Person incl. Vertreter/in

Die Benennung stellt der Rat durch Beschluß fest.

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer hat für das Direktorium die Herren Konsul Friedrich-Karl Hassel, Dr. Heinrich Kleinschmidt und Bernhard Meyer sowie als Ersatzpersonen Frau Edith Müller sowie die Herren Johannes Berg und Bernhard Brahms benannt.

Der gem. § 17 Gründungsvertrag zu bildende Wissenschaftliche Beirat besteht gem. § 18 Gründungsvertrag aus 7 Personen mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Ausbildung auf kunst- oder kulturhistorischem Gebiet. Jeweils 3 Personen sind von den Vertragsparteien zu benennen. Daneben gehört der Direktor oder ein anderer wissenschaftlich qualifizierter Vertreter der Ostfriesischen Landschaft diesem Gremium als ständiges Mitglied an. Die zu benennenden Mitglieder sind aus dem Kreise von Museumsdirektoren oder fachkundigen Leitern von Instituten und Universitäten außerhalb Ostfrieslands zu berufen; eine Berufung aus dem Kreise sonstiger sachverständiger Personen ist zulässig.

Die im Beschlußvorschlag genannten Personen waren bereits im Wissenschaftlichen Beirat für die Neukonzeption des Ostfriesischen Landesmuseums vertreten. Da sie sich also mit den örtlichen Verhältnissen bereits auskennen und ihre Bereitschaft für eine weitere Mitarbeit erklärt haben, wird vorgeschlagen, sie in den Beirat zu berufen.

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer hat für den Beirat die Herren Dr. Meiners, Freilichtmuseum Cloppenburg, und Dr. Zimmermann, Wilhelmshaven, sowie den Direktor des Museums in Groningen benannt.